

# Noriko

## Schon wieder so kurz... T\_\_\_\_\_T

Von Achema

### Kapitel 13: Sasuke...!

@Jazuhirakin

Du hast Recht, das 12.Kapitel war irgendwie unnötig.. >.< Aber ich wollte auf jeden Fall noch irgendeinen Kampf zwischen Rochis Leuten und Noriko haben... Außerdem wollte ich zeigen, dass Noriko und Itachi trotz allem gut befreundet sind. Nya, die nächsten werden besser... äh, hoffentlich... ;)

\*\*\*\*\*

Noriko XIII

Sie wurde durch lautes Hämmern an der Tür geweckt. "Noriko-san, machen sie bitte auf!"

Verschlafen öffnete sie. Iruka stand davor und redete aufgeregt: "Sasuke-kun ist aufgewacht! Kommen sie bitte schnell! Einer von Orochimarus Handlangern wollte ihn anscheinend töten, doch Kakashi konnte das verhindern! Schnell!" Noriko verschwand nur kurz nach drinnen. "Itachi, ich muss los! Auf meinem Tisch liegen einige Übersichten, was Neji und Hinata heute trainieren sollen! Bitte, mach du das mal!" Und schon war sie weg.

Sasuke saß in seinem Bett, unfähig, einen wirklich klaren Gedanken zu fassen. Er wusste nichts von Itachi, worüber Noriko sehr froh war. Sie hatte sich auf einen Stuhl neben dem Bett gesetzt und starrte die Bettdecke an. Dann hob sie ihren Blick und musterte Sasuke. Ehrlich gesagt sah er schrecklich aus. Seine Haut war noch blasser als sonst, seine Augen stumpf und leer. Er sah verloren aus. Sie setzte sich auf die Bettdecke. Noriko entschied sich, ihm besser noch nichts von Itachi zu erzählen, bis es ihm geistig und körperlich etwas besser ging.

Endlich klärte sich sein Blick etwas und er sah Noriko an. Eine unbeschreibliche Trauer lag in seinem Blick und Noriko wusste, dass diese von all dem Hass stammte, der grade um ihn herum war. Er versuchte, eine Hand zu heben und fing an zu zittern. Nur widerwillig gehorchte ihm sein Körper. Immer mehr begann er zu zittern, bis er fast bebte. Erschöpft gab er auf und kippte in Richtung Noriko. Sie hielt ihn fest, umarmte ihn, strich ihm langsam über den Rücken. Sie begann, eine Melodie zu summen, um ihn zu beruhigen. Endlich, nach so vielen Wochen, Monaten, Jahren ließ er sich völlig gehen und begann zu weinen. Er krallte sich an Norikos Arm und schluchzte. Sie zog ihn noch etwas näher zu sich heran und küsste ihn auf die Stirn. "Keine Angst... ich bin

bei dir...", flüsterte sie immer und immer wieder. Etwas beruhigt durch ihre leisen Worte wurden seine Schluchzer langsam leiser, aber die Tränen nahmen nicht ab. Irgendwann schloß er dann die Augen und sank auf ihren Schoß. Sie verharrten lange dort. Iruka kam zwischendurch herein, aber als er die beiden sah, zog er sich sofort wieder zurück. Sasuke bekam nichts mehr mit; durch Norikos Streicheln und die leisen Melodien war er eingeschlafen. Vorsichtig legte sie ihn wieder ordentlich ins Bett und deckte ihn zu. Sie öffnete das Fenster und sprang hinaus. Sie wollte allein sein.

Der Wind zerrte an ihren Haaren, ihrer Kleidung, aber Noriko blieb stehen. Oben auf dem Wall von Konoha waren nur noch die Wachen. So seltsam es vielleicht erscheinen mag, aber Noriko arbeitete an neuen Plänen. So beruhigte sie sich und konnte einen klaren Kopf bekommen. Sie würde gerne mehr über die Uchihafamilie erfahren. Warum war all das geschehen? Was hatte Itachi zu diesen grausamen Taten veranlasst? Warum hatte er Sasuke nicht getötet? Warum hatte er ihn zu so einem schrecklichen Leben gezwungen? Warum?!

Und dann war da auch noch Orochimaru. Was hatte er gesagt? "...Und dich zu meiner kleinen Sklavin machen... wie gerne würde ich deine Schreie hören..." Natürlich wollte sie das nicht werden, aber er faszinierte sie. Sie war sich sicher, irgendwo gab es noch einen anderen Orochimaru... einen, den keiner kannte.

Und Neji. Sie gab es nicht gerne zu, aber sie mochte ihn. Gäbe es da nicht Itachi und wäre er etwas älter, würde sie glatt in ihn verliebt sein. Wie er wohl mit offenen Haaren und ohne Stirnband aussah? Sie grinste. Wurde sie langsam pädophil?

"Hier ist es zu gefährlich für dich", sagte Itachi. Noriko drehte sich zu ihm um. "Itachi, darf ich dich etwas fragen?"

"Sicher..."

"Es ist aber ziemlich persönlich."

Er schwieg kurz, sagte dann aber: "Frag."

Noriko holte tief Luft. "Warum hast du den Uchihaclan ausgelöscht und Sasuke am Leben gelassen?"

Lange Zeit sagte er nichts, dann antwortete er schroff: "Das geht dich nichts an." Mit etwas milderem Ton sprach er weiter: "Ich rede nicht gern darüber..."

'Das habe ich auch bemerkt', dachte sie, bevor sie vom Wall sprang und mit Itachi Richtung Hokage ging...

\*\*\*\*\*

Das feindliche Lager hatte sich lange nicht mehr gerührt. Noriko wusste nicht genau, woran das lag. Aber sie war sich sicher, dass das irgendeine List war.

Viel war passiert in den letzten Tagen. Sie hatte erst jetzt erfahren, dass Jiraiya, einer der 3 Sennin, Naruto trainierte. Neji und Hinata kamen immer besser miteinander und mit Noriko klar. Sasukes Bannmal war versiegelt worden, obwohl sie nicht wirklich glaubte, dass das etwas nützen würde. Sein körperlicher Zustand verbesserte sich immer weiter. Die Gefahr wurde immer größer, dass er von Itachis Anwesenheit erfuhr. Noriko wusste nicht, wie sie ihm das beibringen sollte... doch zu ihrem Glück oder Unglück wurde das Problem kurze Zeit später gelöst.

Sasuke konnte wieder einigermaßen laufen und begann, im Dorf umherzuwandern. Er

versuchte, sich zu entspannen, was aber nicht wirklich gelang. Immer wieder schlug Hass in ihm hoch. Wie hatte er sich vor Noriko nur so gehenlassen können? Sie würde jetzt sonstwas von ihm denken, schlimmstenfalls würde sie ihn bemitleiden. Er schüttelte sich. Lieber Hass als Mitleid... Und so beschloß er, sie zu besuchen und das Ganze klarzustellen...

\*\*\*\*\*

Als es an der Tür klopfte, brütete Noriko grade über einer Karte von Konoha. "Itachi, machst du mal auf?", rief sie nach unten. Sie wollte sich grade wieder ihren Karten zuwenden, als sie einen Schrei hörte.... Von jemandem, der sich verdammt nach Sasuke anhörte... Noriko sprang auf und rannte herunter.

Sasuke stand wie gelähmt da. Itachi starrte ihn ohne eine Regung an und wollte sich grade etwas zurückziehen, als Noriko angerannt kam und schluckte. Himmel! Musste das passieren?

"I...Itachi...", flüsterte Sasuke und hob langsam eine Hand. Er wandte sich zu Noriko: "Sag mir... dass das nicht wahr ist... SAG ES MIR!" Noriko zuckte zusammen, sagte aber nichts. Sasuke sprach weiter: "Jetzt ist mir alles klar..." "Nani?", fragte Noriko. Sie fühlte sich gar nicht wohl. "Komm Itachi nicht zu nah, Noriko-san... er will dich umbringen...", flüsterte Sasuke mit tonloser Stimme, "Wie er schon all die anderen umgebracht hat... soll er jetzt dich umbringen..." Itachi hob eine Augenbraue. "Und dann will er alle anderen auch töten... alle, die mir etwas bedeuten... Itachi... du kriegst sie nicht... Verdammt, DU KRIEGST SIE NICHT!", schrie Sasuke und sammelte in einer Hand Chakra. Er sprang nach vorne und versuchte, Itachi irgendwie damit zu verletzen. Dieser sah irritiert zu Noriko. Was sollte er tun?

Panisch versuchte Noriko, einen Ausweg aus der Situation zu finden. Schließlich stellte sie sich vor Itachi, als Sasuke wieder angreifen wollte. Überrascht hielt er inne. "Hör mir zu, Sasuke...", begann Noriko, "Ich weiß, dass du Itachi hasst. Aber ich brauche ihn, zumindest solange, bis der Krieg vorbei ist. Orochimaru ist hinter mir her." Sasukes Gesichtsausdruck verfinsterte sich bei dem Namen. "Du bist noch geschwächt. Ich bitte dich, warte noch mit deiner Rache, bis du wieder stark genug bist!"

Sasuke sah zu Boden. Dann flüsterte er: "Ich habe immer an deine Worte gedacht, Itachi... dass ich alle und alles hassen müsse, um zu überleben und gegen dich zu siegen. Ich habe so gelebt. Und lebe auch noch so. Sei froh, dass Noriko vor dir steht, sonst hätte ich", er hob den Kopf und funkelte Itachi hasserfüllt an, "dich auf der Stelle getötet." Mit diesen Worten drehte er sich um und ging langsam davon, das linke Bein noch etwas nachziehend.

Mit Schuldgefühlen sah Noriko ihm hinterher. Immer noch betrübt wandte sie sich wieder ihren Karten zu...

Nächstes Kapitel: Sieg!